Mittelaltermarkt "Dager av Ulver" in Velden

- einer der Größten in Niederbayern



- 


84149 VELDEN AN DER VILS
KOMBITICKETS
FAMILIEN-TAGESKARTE ..... 19,- €
2-TAGE FAMILIEN-TICKET ..... 35,- €
3-TAGE FAMILIEN-TICKET ..... 50,- €
2-TAGE TICKET ..... 15,- €
3-TAGE TICKET ..... 20,- €

- 
DAGER AV ULVER
LAGERGRUPPEN 2024



DAGER AV ULVER
MITTELALTERMARKT
84149 VELDEN AN DER VILS
30.08. - 01.09.24

DAGER AV ULVER

FREITAG: 13:00 - 24:00 UHR
SAMSTAG: 11:00 - 24:00 UHR
SONNTAG: 11:00 - 18:00 UHR

ERWACHSENE: 8,- | GEWANDETE: 5,- | KINDER 7-12: 5,- | 0-6 FREI

FREITAG 30.08.

14:00	LUX AETERNA - STELZEN WALKACT DUETT (GROßER PLATZ)
14:30	DEA - DIE SCHLANGENTÄNZERIN (BÜHNE)
15:00	BAYERNS CAPTAIN JACK (BÜHNE)
15:30	MUSIK VON „RIVAN“ (BÜHNE)
16:00	ZAUBER BERTL (BÜHNE)
16:00	DIE REITER VOM DRACHENMOOR (ARENA)
16:30	DIE HEXEN VON NAHJMANA VENEFICA (BÜHNE)
17:00	BAUCHTANZGRUPPE CARILLON TRIBAL (BÜHNE)
17:00	UMZUG DER LAGERGRUPPEN DURCH VELDEN
18:00	BAYERNS CAPTAIN JACK (BÜHNE)
18:30	MITTELALT. - ORIENTALISCHE TANZSHOW VON „YILAN“ (BÜHNE)
19:00	DEA - DIE SCHLANGENTÄNZERIN (BÜHNE)
19:00	FELDSCHLACHT (ARENA)
19:30	MUSIK VON „UNVERMEYDBAR“ (BÜHNE)
20:00	JOLANDOLO VON BIRKENSCHWAMM (BÜHNE)
20:30	BAUCHTANZGRUPPE CARILLON TRIBAL (BÜHNE)
21:00	ZAUBER BERTL (BÜHNE)
21:30	DIE HEXEN VON NAHJMANA VENEFICA (BÜHNE)
22:00	MUSIK VON „RIVAN“ (BÜHNE)
22:30	LUX AETERNA - FEUERSHOW (BÜHNE)
23:00	MUSIK VON „UNVERMEYDBAR“ (BÜHNE)

SAMSTAG 31.08.

12:00	ZAUBER BERTL (BÜHNE)
12:30	DEA - DIE SCHLANGENTÄNZERIN (BÜHNE)
13:00	JOLANDOLO VON BIRKENSCHWAMM (BÜHNE)
13:30	MUSIK VON „UNVERMEYDBAR“ (BÜHNE)
14:00	BAYERNS CAPTAIN JACK (BÜHNE)
14:30	DIE HEXEN VON NAHJMANA VENEFICA (BÜHNE)
14:30	DIE REITER VOM DRACHENMOOR (ARENA)
15:00	MITTELALT. - ORIENTALISCHE TANZSHOW VON „YILAN“ (BÜHNE)
15:30	MUSIK VON „RIVAN AND THE PLAIDS“ (BÜHNE)
16:00	BAUCHTANZGRUPPE CARILLON TRIBAL (BÜHNE)
16:00	FELDSCHLACHT (ARENA)
16:30	JOLANDOLO VON BIRKENSCHWAMM (BÜHNE)
17:00	DEA - DIE SCHLANGENTÄNZERIN (BÜHNE)
17:30	MUSIK VON „UNVERMEYDBAR“ (BÜHNE)
18:00	ZAUBER BERTL (BÜHNE)
18:00	DIE REITER VOM DRACHENMOOR (ARENA)
18:30	BAYERNS CAPTAIN JACK (BÜHNE)
19:00	DIE HEXEN VON NAHJMANA VENEFICA (BÜHNE)
19:30	LUX AETERNA - TAGESLICHTTANZTHEATER MIT FEUER (BÜHNE)
20:00	BAUCHTANZGRUPPE CARILLON TRIBAL (BÜHNE)
20:30	JOLANDOLO VON BIRKENSCHWAMM (BÜHNE)
21:00	MUSIK VON „RIVAN AND THE PLAIDS“ (BÜHNE)
22:00	DIE REITER VOM DRACHENMOOR - FEUERSHOW (ARENA)
22:45	MUSIK VON „UNVERMEYDBAR“ (BÜHNE)

SONNTAG 01.09.

11:00	DEA - DIE SCHLANGENTÄNZERIN (BÜHNE)
11:30	MUSIK VON „UNVERMEYDBAR“ (BÜHNE)
12:00	ZAUBER BERTL (BÜHNE)
12:30	JOLANDOLO VON BIRKENSCHWAMM (BÜHNE)
13:00	MITTELALT. - ORIENTALISCHE TANZSHOW VON „YILAN“ (BÜHNE)
13:30	BAYERNS CAPTAIN JACK (BÜHNE)
13:30	DIE REITER VOM DRACHENMOOR (ARENA)
14:00	MUSIK VON „UNVERMEYDBAR“ (BÜHNE)
14:30	DEA - DIE SCHLANGENTÄNZERIN (BÜHNE)
14:30	FELDSCHLACHT (ARENA)
15:00	DIE HEXEN VON NAHJMANA VENEFICA (BÜHNE)
15:30	LUX AETERNA - TAGESLICHTTANZTHEATER MIT FEUER (BÜHNE)
16:00	MUSIK VON „UNVERMEYDBAR“ (BÜHNE)
16:30	JOLANDOLO VON BIRKENSCHWAMM (BÜHNE)
16:30	DIE REITER VOM DRACHENMOOR (ARENA)
17:00	MUSIK VON „RIVAN AND THE PLAIDS“ (BÜHNE)

DURCHGEHENDE ATTRAKTIONEN AN ALLEN TAGEN:

DRACHEN ZIEHEN ÜBER DEN MARKT • STELZEN WALKACT
BAYERNS CAPTAIN JACK • DEAS WELTENSCHLANGEN
WAHRSAGEREI • MASSAGE • KAMEL- & PONYREITEN
SCHIFFSCHAUKEL • BOGENBAHN • ZUBER • SCHMIEDEKUNST UVM.

ÄNDERUNGEN IM PROGRAMM VORBEHALTEN!

Mittelaltermarkt in Velden - eine Erfolgsgeschichte

War die Premiere des Veldener Mittelaltermarktes im Jahr 2016 noch ein "Überraschungserfolg", der selbst die größten Skeptiker überzeugte, ist das Event "Dager av Ulver" heute ein Anziehungsmagnet nicht nur für Lagergruppen, Künstler, Kunsthandwerker & Verpflegungsstände - auch das junge bis ältere Publikum macht sich in Scharen auf den Weg rund um den Volksfestplatz und Postweiher in Velden für drei Tage in die Welt des Mittelalters einzutauchen.

Lesen Sie dazu auch die vorliegenden Presseberichte:

Medien-Echo aus den Vorjahren

Zeitungsbericht 2019 - Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 04.09.2019

Zeitungsbericht 2018 - Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 05.09.2018

Zeitungsbericht 2022 - Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 03.09.2022

Zeitungsbericht 2022 - Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 06.09.2022

VELDEN
www.vilsbiburger-zeitung.de

Marktgemeinderat tagt

Velden. Der Marktgemeinderat trifft sich zu einer Sitzung am Mittwoch, 6. September, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Im öffentlichen Teil der Tagesordnung stehen folgende Punkte: Genehmigung von Notariatsurkunden; Straßenwidmungen; Behandlung von Bauanträgen und Bauvoranfragen; Zuschussantrag des FCE; Straßenbeleuchtung – Neuer Wartungsvertrag; Projektfonds für Maßnahmen der Ortsentwicklung; sonstige gemeindliche Angelegenheiten; Informationen des Bürgermeisters und Anfragen.

Wein- und Weißbierfest

Vilslern. Spätsommer bedeutet nicht nur kälter werdende Nächte, sondern er hat auch schöne Seiten, wie den Altweibersommer, das Oktoberfest oder die landauf und landab stattfindenden Weinfeste. Auch im Sportheim des TSV Vilslern findet am Freitag, 8. September, ab 19 Uhr, bereits zum 11. Mal, ein Wein- und Weißbierfest statt.

FFW und Schützen gemeinsam unterwegs

Oberensbach. Der gemeinsame Vereinsausflug der Baxer Schützen und der Feuerwehr Oberensbach findet am Samstag, 9. September, statt. Abfahrt ist um 7 Uhr in Oberensbach. Ziel am Vormittag ist das Walchenseekraftwerk in Kochel am See, wo eine Führung geplant ist. Am Nachmittag wird bei schönem Wetter Walchensee angefahren, bei schlechtem Wetter ist ein Aufenthalt in Bad Tölz geplant. Anmeldung nimmt das Busunternehmen Staßer unter Telefon 08086-94 444 entgegen.





Feuer diente zur Show und zur Zubereitung von „Slowfood“: Die Verpflegung im Lager wurde wie einst über dem offenen Feuer zubereitet.

Kämpfer aus fünf Ländern zu Gast

Beeindruckender Mittelaltermarkt „Dager av Ulver“ – auch bei Schmuddelwetter

Velden. Drei Tage lang befand sich die Marktgemeinde stellenweise auf einer Zeitreise zu längst vergangenen Zeiten. Das mittelalterliche Festival „Dager av Ulver“ erstreckte sich über ein 20 000 Quadratmeter großes Gelände und wurde von Wikingern, Ritterschaften, Kelten und hochmittelalterlichen Gruppen belagert. 50 Gruppen mit rund 700 Mitwirkenden aus halb Europa waren zu dem Treffen in Velden gekommen.

Dass die „Tage der Wölfe“ (das bedeutet *Dager av Ulver* übersetzt) von Freitag bis Sonntag dem Tief „Otfried“ zum Opfer fielen, tat der Stimmung unter den Mitwirkenden und Organisatoren keinen Abbruch. Allerdings fanden an den drei Festtagen wegen der ständigen Regenschauer nur wenige Besucher den Weg zum Mittelaltermarkt nach Velden.

Mit ein paar regenfreien Stunden am Sonntagnachmittag fand das Fest noch einen versöhnlichen Ausklang. Viele der weit angereisten Lagergruppen führten vor, wie vor hunderten von Jahren gelebt wurde, wie am offenen Feuer gekocht und Textilien, Taschen und Möbel in Handarbeit hergestellt wurden.

Gelang den Veldener Wikingern „Streif Ulver“ im Vorjahr mit dem erstmals organisierten Mittelaltermarkt ein echter Paukenschlag, so legten sie diesmal mit einer deutlichen Vergrößerung des Festivals noch eins drauf. 50 Lagergruppen aus Deutschland, Österreich, Tschechien, Italien und Polen mit rund 700 Mitwirkenden lagerten drei Tage auf dem Festgelände rund um den Postweiher und auf der Rennwiese bis zum Vilssteg.

Unter den Lagergruppen befanden sich klangvolle Namen wie die Pinzenauer Schlosswacht, Familia canem Nigrum und Odins Hörner. Mit doppelt so vielen Marktständen wie im Vorjahr bot sich den Besuchern eine abwechslungsreiche Marktstraße auf dem Gelände: Stände mit Schmuck, Lederwaren, Spielzeug und mittelalterlicher Kleidung luden zum Bummeln ein.

Die Mitwirkenden zeigten sich von dem weitläufigen Gelände entlang der Vils mit der Kampf-Arena, Biergarten und Musikbühne begeistert. Ein aus Pongau in Österreich angereister Bachsfaller Söldner hatte seine wahre Freude am Fest: „Es ist überall zu spüren, dass es sich hier nicht um einen kommerziellen Veranstalter handelt – ein großes Lob an die Veldener Wikinger: Die Organisation und Stimmung ist großartig, hier wurde wirklich an alles gedacht und wir haben trotz der kühlen Witterung unseren Spaß.“

Programm mit klangvollen Namen

An allen drei Tagen wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für mittelalterliche Unterhaltung sorgten Bands mit so klangvollen Namen wie „Minnepack“, „Fatzwerk“ und „Camino de Cantigas“. Der Tanz des Teufels, die Hexentänze von „Nahjmana Venefica“ und die Bauchtanzgruppe „Carillon Tribal“ sowie die wundervolle Kontakt-Jonglage von „Kerry Balder“ waren der künstlerische Gegenpol zu den rauen Kämpfen in der Arena inmitten des Lagergeländes. Ein besonderer Höhepunkt war der Feuertanz des Wikingervereins „Odins Hörner“ aus Bad Birnbach. Mit einer märchenhaften Feuershow verstanden es die Rottaler, die Faszination des Feuers einzufangen.

Unter den Lagernden befanden sich viele Krieger aus unterschiedlichen vergangenen Epochen. Täglich traten sie sich in Rüstung, bewaffnet mit Schild, Schwert oder Axt, gegenüber und inszenierten eine Freischlacht in der Kampf-Arena. Bei Highland Games und Kohlkopf-Rugby war ebenfalls Kraft und Geschick gefragt.

Auch wenn die wechselhafte Witterung arg an den Kräften der Veranstalter zehrten, waren sich die Organisatoren schon jetzt einig, dass man sich im kommenden Jahr auf einen dritten Mittelaltermarkt in Velden freuen darf.

Text und Fotos: Stefan Schütze



Mit einem Auszug am Freitagnachmittag eröffnete das Mittelaltervolk den Markt auf der Rennwiese.



Ein beeindruckender Blick auf die Zeltstadt bot sich von der Landshuter Straße.



Zu später Stunde erfreuten die Minnesänger von „Fatzwerk“ die regenerprobten Besucher vor der Bühne in der Zeltstadt.



Eine mitreißende Feuershow boten „Odins Hörner“ aus dem Rottal.



Mit möglichst originalgetreuen Rüstungen, Schildern und Waffen traten sich die Krieger in Freischlachten in der Kampf-Arena gegenüber.


Mittelalterlicher Schaukampf 2016, Foto: sts

Wikinger, Ritter und Kelten tummeln sich auf dem 20.000 Quadratmeter großen hochmittelalterlichen Lagerplatz

Velden – „Die Tage der Wölfe“ bedeutet auf norwegisch Dager av Ulver. Dager av Ulver nennt sich auch der Mittelaltermarkt in Velden, der nach dem großartigen Erfolg im Vorjahr nun zum zweiten Mal vom 1. bis 3. September stattfinden wird. Veranstaltet wird das Spektakel vom Verein Streif Ulver–Wikingern. Einige der Mitglieder, unter anderem der 1. Vorsitzende René Mayer, wohnen selbst in Velden. Deshalb sind die Veldener Wikinger mehr als glücklich, dass die Resonanz der Gemeinde so positiv ist und dass das Fest im letzten Jahr so gut angenommen wurde. Die Vorfreude auf September ist groß. Doch nicht nur Veldener, sondern auch zahlreiche Besucher von außerhalb belebten den Mittelaltermarkt. Viele von ihnen kamen bei der Premiere an allen drei Tagen. Die Atmosphäre auf einem Mittelaltermarkt ist einfach etwas ganz Besonderes. Modernes ist nicht vorhanden oder sehr gut getarnt. Romantische Stimmung herrscht zwischen Feuerschalen, Fackeln stehen inmitten der Natur. Besondere Akzente werden gesetzt, zum Beispiel durch einen kleinen Weiher, der bei Abenddämmerung durch sanftes Licht in Szene gesetzt wird. Das Dager av Uver erstreckt sich auf etwa 20.000 Quadratmeter und wird bevölkert von Wikingern, Ritterschaften, Kelten und hochmittelalterlichen Lagergruppen, die ihre Zelte aufschlagen werden. Im Vorjahr waren es25 Lagergruppen, in diesem Jahr dürfen sich die Organisatoren über mehr als 50 freuen. Viele der Gruppen führen vor, wie vor hunderten von Jahren gelebt wurde. Wie gekocht wurde, wie Textilien, Taschen, Möbel und vieles mehr angefertigt wurden und über welches Werkzeug und handwerkliches Geschick man damals schon verfügte. Ein echtes Schwert halten oder einen Ritterhelm aufsetzen – auf dem Dagar av Uver ist dies kein Problem. Bei den meisten Vorführungen darf man nicht nur zuschauen, sondern auch anfassen.

Über glühenden Kohlen hämmert der Dämmerschmied Fjörka auf seinen Amboss und zeigt alte Schmiedekunst. Unter den Lagernden befinden sich viele Krieger der alten Zeit.

Täglich treten sie sich in Rüstung, bewaffnet mit Schild, Schwert oder Axt gegenüber und inszenieren eine Freischlacht. Bei Highlandsgames und Kohlkopf-Rugby ist ebenfalls Kraft und Geschick gefragt Auf dem Mittelaltermarkt wird ermittelt, wer mit dem Speer Talent beweist und letztendlich das Speerwurf-Turnier gewinnt. Sein eigenes Geschick in Speerwurf und die eigene Zielgenauigkeit können die Besucher zum Beispiel auf der Bogenschießbahn ermitteln. Die Anzahl der Händler, die bei dem Festival ihre Waren ausstellen, hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. In ihren Ständen bieten sie zum Beispiel Schmuck, Lederwaren, Spielzeug, mittelalterlicher Kleidung und viele Schätze mehr zum Verkauf an. Bei aufkommendem Hunger ist für jeden etwas dabei wie zum Beispiel Steckerlfisch, Hanffladen, Crepes, Spiralkartoffeln

und Braten. Met in verschiedenen Sorten sollte jeder erwachsene Besucher einmal probiert haben. Auch auf der Bühne wird im Vergleich zum Vorjahr noch einmal eine Schippe nachgelegt. Für gute Stimmung und mittelalterliche Klänge sorgen dieses Jahr die Bands „Minnepack“ und „Fatzwerk“. Kurzfristig noch an Bord geholt wurde die Band „Camino de Cantigas“. Die Lachmuskeln werden auf das Äußerste strapaziert durch den großartigen Gaukler „Jolandolo von Birkenschwamm“. Aus dem Vorjahr bekannt und unverzichtbar, die wundervolle Kontakt-Jonglage Künstlerin „Kerry Balder“. Sie verzaubert auch dieses Jahr mit ihren Tänzen und scheinbar schwerelosen Glaskugeln. „Denn wenn der Tag des Gauklers anbricht, ist die Welt erfüllt von zauberhaften Wesen“, so das Motto der Stelzengeher des Rottaler Staatszirkus´. Anmutige Traumwesen ziehen über den Platz, unterhalten und faszinieren uns. Die Seifenblasenelfe „Sorgenfrei“ zaubert riesengroße oder scheinbar Millionen kleine Seifenblasen. Selbst ausprobieren – das ist ausdrücklich erwünscht! In wunderschönen Gewändern wird die Bautanzgruppe „Carillon Tribal“ zu sehen sein und Kinder dürfen sich gruseln bei den Hexentänzen von „Nahjmana Venefica.“ Im Mittelalter dürfen Tiere natürlich nicht fehlen. Die wunderschönen Raubvögel des Falkenhorst Rottal Inn dürfen bestaunt und gestreichelt werden. Manche Vögel dürfen sogar auf den Arm genommen werden. Auf anmutigen Kamelen oder auf kleinen Ponys kann durch den Markt geritten werden. Was sich hinter Mäuseroulette mit echten Mäusen verbirgt, können die Besucher ebenfalls herausfinden. Ein besonderer Höhepunkt ist der Feuertanz des Wikingervereins Odins Hörner. Sie zeigen eine fabelhafte, großartige Feuershow. Sie verstehen es, die Faszination Feuer einzufangen und Augen leuchten zu lassen. Am Freitag um 17 Uhr ziehen alle Lagerleute, begleitet von Musik und Künstlern, gemeinsam über den Marktplatz in Velden. Die Streif Ulver-Wikinger freuen sich auf ihr Fest. „Auf dass es drei wundervolle Tage werden! Tauchen Sie von 1. bis 3. September in den Flair des Mittelalters ein. Verbringen Sie eine wunderbare Zeit und vergessen Sie in dieser anderen Zeit und Welt die Hektik des Alltags. Wir freuen uns auf Ihren Besuch“, so die Vereinsverantwortlichen.

Quelle: Anzeigenzeitungsverlag

https://www.meine-anzeigenzeitung.de/lokales/dorfen/mittelaltermarkt-velden-8625229.html

Fotostrecken

-

- 
- 
- 

- 
- 
- 

- 
- 
- 

- 
- 
- 

- 
- 
- 



- 

- 
- 
- 

- 
- 
- 

- 
- 
- 
MET-AMENSIS
TAVERNE

- 
- 
- 

- 
- 
- 